Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 770. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 2. November 1889.

Deutschland.

Berlin, 1. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Corvetten-Capitän von Eickstedt, dem Capitän-Lieutenant Freiherrn von Sohlern, dem Marinepfarrer a. D., Pastor Heims zu Bleckendorf bei Egeln im Kreise Wanzleben, dem Hauptmann Gallwitz, à la suite des Generalstabes der Armee, commandirt zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium, dem Hauptmann des Barres, à la suite des Infanterie-Regiments Fürst Leopold von Anhalt-Dessau (1. Magdeburgischen) Nr. 26, commandirt zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium, dem Rittmeister von Müller, Flügel-Adjutanten Sr. königlichen Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin, und dem emeritirten Pfarrer Hahn zu Popelken im Kreise Labiau den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Major Freiherrn von Maltzahn, Flügel-Adjutanten Sr. königlichen Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Förster a. D. Hohbein zu Friedrichsburg im Kreise Rinteln, dem Zimmermann Anton Böhm zu Logelbach im Kreise Colmar i. E. und den Feldaufsehern August Stage zu Schricke im Kreise Wolmirstedt und Christian Klebe zu Quedlinburg das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Kaufmann Karl Brunner zu Demmin die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Landgerichts-Director Kob zu Meseritz in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht I in Berlin versetzt werde.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Vorbrodt in Berlin zum Amtsrichter in Querfurt, und den Gerichts-Assessor Dr. Noack zu Berlin zum Amtsrichter in Kottbus ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Regierungs-Secretär Schütz zu Minden aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand den Charakter als Rechnungsrath und dem praktischen Arzt Dr. Bosse zu Domnau im Kreise Friedland den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Stettin getroffenen Wiederwahl den bisherigen Ersten Bürgermeister dieser Stadt, Ober-Bürgermeister Haken, in gleicher Eigenschaft für eine fernerweite Amtsdauer von 12 Jahren bestätigt.

Der Regierungs-Baumeister Stooff in Oppeln ist zum Königlichen Land-Bauinspector ernannt und demselben eine technische Hilfsarbeiterstelle bei der Königlichen Regierung daselbst verliehen worden. — Der Zweite Präparandenlehrer Ulbrich von der Präparandenanstalt zu Rogasen ist unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer an das Schullehrer-Seminar zu Exin und der Hilfslehrer Luksch von der letzteren Anstalt als Zweiter Präparandenlehrer an die Präparandenanstalt zu Rogasen versetzt worden. — Dem Consistorial-Rath Balan in Berlin ist die bei dem Königlichen Consistorium zu Posen erledigte Rathsstelle verliehen worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 31. v. M. unter dem Vorsitz des königl. baierischen Gesandten, Grafen von Lerchenfeld-Köfering, abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths fanden zunächst Neuwahlen statt für die Stelle eines ständigen Mitglieds des Reichsversicherungsamts, sowie für erledigte Mitgliedstellen bei dem Patentamt und bei dem kaiserlichen Disciplinarhof. Den zuständigen Ausschüssen wurden überwiesen: Die Vorlage, betreffend die weitere Ausprägung von Einpfennigstücken, der Entwurf eines Gesetzes über die Verwendung von Geldmitteln aus Reichsfonds zur Errichtung und Unterhaltung einer Postdampfschiffsverbindung mit Ostafrika und eine Denkschrift über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze. Mit der Vorbereitung des Sr. Maj. dem Kaiser wegen Wiederbesetzung einer Rathsstelle beim Reichsgericht zu unterbreitenden Vorschlags wurde der Ausschuß für Justizwesen beauftragt. Von der Uebersicht über den Stand der Bauausführungen und der Beschaffung von Betriebsmitteln für die Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen nahm die Versammlung Kenntniß, ertheilte dem Gesetzentwurf wegen Abänderung des Bankgesetzes vom 14. März 1875 die Zustimmung und genehmigte den Entwurf zum Besoldungs- und Pensions-Etat der Reichsbankbeamten mit Ausnahme der Mitglieder des Reichsbank-Directoriums für das Jahr 1890. Endlich wurde Beschluß gefaßt über Eingaben wegen Abänderung des Bau-Unfallversicherungsgesetzes, wegen Ausdehnung der Unfallversicherung auf das gesammte Glasergewerbe, sowie wegen des Erlasses von Anordnungen gegen einen mißbräuchlichen Geschäftsbetrieb, über den Antrag Preußens, betreffend die Ergänzung der Formulare zu Wandergewerbescheinen, und über eine Eingabe, betreffend die Einführung eines Feuer-Rettungs-Apparates.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Kammergerichtsrath, Geheimen Ober-Justizrath Johow ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Runde in Walsrode als Landrichter an das Landgericht in Neuwied, Kirsten in Neidenburg an das Amtsgericht in Kulm, Biensfeldt in Ragnit als Landrichter an das Landgericht in Tilsit und Deittert in Schenefeld an das Amtsgericht in Konitz. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Amtsgerichtsräthen Bürger in Tennstedt und Kirchhoff in Hameln mit Pension und dem Amtsrichter Laué in Cottbus unter Zulassung zur Rechtsanwaltschaft. — Der Landgerichtsrath Hanow in Osnabrück ist gestorben. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Dr. v. Koolwyk bei dem Oberlandesgericht in Köln. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Landvogt z. D. von Krogh bei dem Amtsgericht in Ratzeburg, die Gerichtsassessoren Horwitz bei dem Landgericht I in Berlin, Mehlhausen bei dem Landgericht in Braunsberg, Paul Sietz bei dem Amtsgericht in Baldenburg, Schreiber bei dem Amtsgericht in Sonnenburg und Johannes Neumann bei dem Amtsgericht und bei dem Landgericht in Danzig. — Die Rechtsanwälte und Notare Justizrath Burghard in Stade und Dr. Leo in Magdeburg sind gestorben. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Georg Klotzsch behufs Uebertritts zur allgemeinen Staatsverwaltung und Wagner behufs Uebertritts zur landwirthschaftlichen Verwaltung.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 2. November.

* **Zur Errichtung eines Central-Schwarzviehmarktes für Oberschlesien** ist unser *-Correspondent in Oppeln in der Lage, uns noch Folgendes mitzutheilen: Nachdem es sich in erster Linie um die Frage gehandelt hatte, ob etwa die Stadt Cosel zur Errichtung eines Central-Schwarzviehmarktes sich eignen würde, hat sich demnächst die inzwischen auch um eine gutachtliche Aeußerung angegangene Handelskammer für den Regierungsbezirk Oppeln im Einverständniß mit den hinzugezogenen Interessenten dahin ausgesprochen, daß sie sich in Anbetracht der ungünstigen Bahnverbindungen für die Stadt Cosel nicht entscheiden könne und dagegen entweder das mit besseren Eisenbahnverbindungen versehene Kandrzin oder die Stadt Oppeln für geeigneter zur Etablirung des gedachten Marktes bezeichnen müsse. Unter diesen, noch durch andere Gutachten unterstützten Umständen hat die Stadt Cosel als künftiger Marktort aufgegeben werden müssen. Ebenso wenig wird es aber nach unseren Informationen thunlich sein, hierzu Kandrzin zu bestimmen, da die Gemeinde als solche sich nicht hat bereit finden lassen, die Kosten für die erforderlichen Einrichtungen und für den Betrieb des Marktes zu übernehmen, worauf bei der Wichtigkeit des letzteren und den in Betracht kommenden öffentlichen Interessen ein entscheidendes Gewicht gelegt werden muß. Unter diesen Umständen wird die Stadt Oppeln für den neuen Schwarzviehmarkt ausersehen werden, und es steht zu hoffen, daß die desfallsigen Verhandlungen schon in nächster Zeit zum Abschlusse gelangen werden, nachdem die Stadtverordnetenversammlung sich in ihrer letzten Sitzung einstimmig für das Project ausgesprochen hat. Daß auch Oppeln als Ort des neuen Marktes besonders günstig gelegen ist, bedarf bei der centralen Lage der Stadt und den zahlreichen Eisenbahnverbindungen, mit welchen dieselbe versehen ist, keiner näheren Ausführung.

* **Zum Morde in Rudelstadt.** Wie wir bereits telegraphisch gemeldet, wurde Mittwoch Abend, wahrscheinlich in der 9. Stunde, die 64 Jahre alte Tischlersfrau Beate Mildner in Rudelstadt ermordet aufgefunden. Das „Hirschberger Tageblatt" schreibt dazu noch Folgendes: Am Donnerstag Vormittag in der 9. Stunde wurde dieselbe unter der Treppe liegend mit einer klaffenden Wunde am Kopfe todt aufgefunden. Die Wunde rührt wahrscheinlich von einem mit großer Gewalt ausgeführten Schlage mit einem stumpfen Gegenstande her. Ein zwei Zoll starker Knüttel wurde Donnerstag früh an der Hinterthür des von der Ermordeten allein bewohnten Hauses aufgefunden. Die in der Oberstube befindlichen Sachen eines Mühlenkutschers, der dieselben bei der Ermordeten aufbewahrte und seine Wäsche von der betreffenden Frau waschen ließ, sind durchwühlt und in der Stube umhergeworfen. Blutspuren sind außer dem Flecke, auf welchem der Ermordete gelegen, auf der ersten Kellerstufe zu bemerken. Auf der Diele der Stube soll, wahrscheinlich zum Wegschaffen der Sachen, ein Tuch ausgebreitet gefunden sein. Am Mittwoch Abend zwischen 6 und 7 Uhr sind eine in der Nähe wohnende Stellenbesitzersfrau, ein 16jähriger Bursche, sowie ein 12jähriges Mädchen von zwei Männern gefragt worden, ob die Ermordete noch allein im Hause wohne. Der eine der Unbekannten soll mit einen Arbeitsanzug, wie er von Müllern getragen wird, und einem schwarzen Hut bekleidet gewesen sein, während der Andere, ein Mann mit einem schwarzen Vollbart, einen dunklen Anzug und Mütze als Kleidung trug. Heute Nachmittag hat sich eine Gerichts-Commission unter Leitung des Staatsanwalts Heym an den Thatort begeben. Staatsanwalt Heym vernahm nach einer genauen Besichtigung des Hauses und der Leiche, die sich noch in der vorgefundenen Lage befand, die Personen, welche die Ermordete zuerst aufgefunden. Der Mann der Ermordeten verbüßt gegenwärtig wegen Sittlichkeitsverbrechens eine sechsjährige Zuchthausstrafe. Verschiedene Verdachtsmomente gegen eine bestimmte Person machen sich geltend, jedoch liegt es nicht im Interesse der Untersuchung, hierüber schon jetzt Weiteres mitzutheilen.

=ββ= **Statistisches von der Schifffahrt.** Im dritten Quartal 1889 haben die hiesigen Schleusen passirt, und zwar die Oberschleuse stromab 169 beladene und 132 leere Schiffe, stromauf 60 beladene und 208 leere Schiffe; die Unterschleuse stromab 163 beladene und 60 leere Schiffe, stromauf 34 beladene und 14 leere Schiffe.

⊠ **Sagan,** 31. October. [Uebertragung.] Dem Brandmeister Hoffriseur Pistorius hierselbst ist seitens der Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direction zu Breslau die sachverständige Controle des Feuerlöschwesens für die Kreise Sagan und Sprottau übertragen worden.

W. **Goldberg,** 31. Octbr. [Unfall. — Lehrerverein.] Auf der Chaussee von Adelsdorf nach Goldberg verunglückte der Wirthschafts-Inspector Bartsch aus Adelsdorf dadurch, daß er vom durchgehenden Pferde auf die Straße geworfen wurde, wo er besinnungslos liegen blieb. Außer einem Schenkelbruch hat Herr B. noch so erhebliche andere Verletzungen davongetragen, daß seine Ueberführung in das hiesige Diakonissen-Krankenhaus nöthig geworden ist und an seinem Aufkommen gezweifelt wird. — Der Lehrerverein Gröditzberg ist in seine Winterthätigkeit getreten und hält seine Versammlungen, die im Sommer auf der Gröditzburg stattfinden, umwechselnd in Adelsdorf und Pilgramsdorf ab. In der gestrigen Sitzung sprach Lehrer Grätz-Seiffersdorf über „Bedeutung und Pflege der Gefühle" und Lehrer Scholz-Goldberg berichtete über die Gauversammlung, die Ende September in Haynau stattgefunden hat.

Ober-Glogau, 30. Oct. [Stadtverordnetenwahl. — Tagesbericht.] Für die am 1. Januar 1890 aus dem Stadtverordneten-Collegium ausscheidenden 8 Mitglieder hat der Magistrat die Wahl auf Mittwoch, 20. November cr., anberaumt. Das Wahl-Bureau wird aus den Stadtverordneten Lieutenant a. D. Schmidt und Schlossermeister Fischer bestehen; als deren Stellvertreter sind Kaufmann Steinfeld und Gastwirth C. Himmel ernannt. — Heute fand unter dem Vorsitze des königlichen Kreisschulinspectors Hauer die diesjährige General-Conferenz des diesseitigen Bezirks statt. Das von der königlichen Regierung gestellte Thema wurde vom Rector der hiesigen Simultanschule, Kolbe, behandelt. — Tags vorher traf Kreisphysikus Dr. Krause aus Neustadt OS. hier ein, um die Schulkinder auf die in unserem Kreise jetzt herrschende granulöse Augenkrankheit zu untersuchen. Das Resultat ergab, daß fünf Procent der Gesammt-Schülerzahl an dieser Krankheit leiden. — Der Postpacketwagen, welcher seit ca. 4 Wochen aus einem sogenannten Mistwagen bestand und deshalb viel Unwillen erregte, ist gestern photographirt worden. Die gut gelungene Photographie wird dem postalischen Museum in Berlin eingesandt werden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 2. Novbr. Dem „B. T." wird aus Rom gemeldet, Crispi werde im Laufe dieses Herbstes auf directe Einladung des Kaisers Wilhelm nach Berlin kommen. Die Einladung sei anläßlich der letzten Anwesenheit des Kaisers in Monza erfolgt und Seitens Crispi's mit tiefstem Dank angenommen worden. Kaiser Wilhelm, der die Rückreise aus dem Orient über Italien nehmen werde, dürfte bei dieser Gelegenheit Crispi neuerlich empfangen, und wohl unmittelbar darauf werde Crispi seine Reise nach Berlin antreten.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 1. Novbr. In der vergangenen Nacht entgleisten bei Boizenburg von den Güterzügen 307 und 334 beim Rangiren, vermuthlich durch falsche Weichenstellung, mehrere Wagen, wodurch die beiden Hauptgeleise gesperrt wurden. Von hier ist ein Hilfszug abgesandt. Die Passagiere des Courierzuges mußten umsteigen und trafen mit einer vierstündigen Verspätung ein. Verletzt wurde bei dem Unfall Niemand.

Rom, 1. Novbr. Die Zolleinnahmen pro October betrugen über 27 Millionen.

London, 1. Novbr. Die Gesandten des Sultans von Zanzibar empfingen heute Vormittag den Besuch des Sekretärs der britischen ostafrikanischen Gesellschaft, Mackenzie, welcher eine längere Unterredung mit denselben hatte und namens der Gesellschaft kostbare Geschenke für den Sultan von Zanzibar überreichte. Heute Nachmittag werden sich die Gesandten in das Auswärtige Amt zu einer Unterredung mit Lord Salisbury begeben und darauf dem deutschen Botschafter Grafen Hatzfeldt einen Besuch abstatten.

Glasgow, 1. Novbr. Während des heutigen heftigen Orkans stürzte eine große Tapisseriefabrik ein. Mehrere Arbeiterinnen wurden unter den Trümmern begraben. Einzelheiten fehlen.

Glasgow, 2. Nov. (Spätere Meldung.) In Folge des orkanartigen Sturmes stürzte gestern Abend hier eine Teppichfabrik, welche im Umbau begriffen ist, ein. Der neu aufgeführte Theil wurde auf den stehen gebliebenen alten Theil geworfen, worin gegen 140 Frauen beschäftigt. Man schätzt die Zahl der Todten und Verwundeten gegen Fünfzig.

Washington, 1. Novbr. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat im Monat October um 9104853 Dollars abgenommen.. In der Staatskasse befanden sich Ende October 625067725 Dollars.

Hamburg, 1. Novbr. Der Postdampfer „Colonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

London, 1. Novbr. Der Uniondampfer „Durban" ist gestern auf der Ausreise von den Canarischen Inseln abgegangen. — Der Castle-Dampfer „Norham Castle" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

London, 1. Novbr. Der Castle-Dampfer „Taymouth-Castle" ist gestern in London auf der Heimreise angekommen. Der Castle-Dampfer „Duart-Castle" ist heute von Capetown auf der Heimreise abgegangen.

[In dem neuen Bankgesetz] lautet der Art. 3:

Der alsdann verbleibende Ueberrest zur Hälfte an die Antheilseigner und zur Hälfte an die Reichskasse gezahlt, soweit die Gesammtdividende der Antheilseigner nicht sechs Procent (und nicht, wie fälschlich telegraphirt wurde, 6 bis 8 pCt.) übersteigt. Von dem weiter verbleibenden Reste erhalten die Antheilseigner ein Viertel, die Reichskasse drei Viertel.

Breslau. Wasserstand.

1. Novbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 6 cm. U.-P. — m 94 cm über 0.
2. Novbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 05 cm. U.-P. — m 95 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Verloosungen.

Braunschweig, 1. Nov. Serienziehung der Braunschweiger 20-Thaler-Loose: 18 145 207 230 582 641 758 781 937 1004 1377 1922 2065 2089 2689 2769 2873 2919 2971 3199 3312 3486 3492 3606 3767 3793 3907 3970 4291 4536 4983 5121 5143 5226 5299 5316 5561 5613 5633 5687 5767 5908 6044 6173 6243 6687 6789 7451 7452 8009 8071 8102 8331 8641 8812 8987 9130 9177 9370 9643 9938 9957.

Oldenburg, 1. Novbr. Gewinnziehung der Oldenburger 40-Thaler-Loose: 30000 M. auf Nr. 44031; 1500 M. auf Nr. 1926; je 600 M. auf Nr. 3812 16428 52282; je 300 M. auf Nr. 7175 10477 65954 68304 116997; je 180 M. auf Nr. 7225 13259 18701 29104 41695 51473 83614 102160 114403 116627.

Gotha, 1. Novbr. Serienziehung der Bukarester 20-Francs-Loose: 219 282 439 726 780 786 1230 1395 1410 1682 1850 2007 2061 2071 2100 2126 2127 2225 2412 2545 2607 2661 2755 2935 2940 2947 2960 3076 3130 3148 3202 3287 3525 3727 3768 3836 3999 4064 4083 4221 4420 4791 4836 4978 5036 5405 5521 5643 5821 5935 5963 6005 6125 6142 6423 6612 6614 7029 7447 7462.

100000 Frcs. Ser. 2007 Nr. 76; 25000 Frcs. Ser. 5963 Nr. 29; 5000 Francs Ser. 4791 Nr. 76.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann S. Silberstein in Berlin. — Kaufmann Otto Wöltge in Königslutter.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: H. Silbermann hier, Inhaber Kaufmann Hermann Silbermann. — Heinrich Nebel hier. — Gruhl & Balogh hier, Gesellschafter: Kaufleute Alfred Gruhl und Miksa Balogh. — Austritt des Kaufmanns Adolf Schultz aus der Firma C. Griebsch hier.

Marktberichte.

Breslau, 2. Novbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen fester, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,60—17,80—18,20 Mk., gelber 16,60—17,70—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Kilogramm 16,60—16,80 bis 17,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten gut gefragt, per 100 Klgr. 15,50—16,50 bis 15,80—16,00, weisse 17,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais mehr Kauflust, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen in fester Stimmung, per 100 Klgr. gelbe 9,00—10,00 bis 11,25 Mark, blaue 8,00—9,00—10,00 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	—	30	60	29	—
Winterrübsen	30	—	29	—	28	—

Rapskuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 14,80—15,20 M., fremder 14,40—14,70 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,20—16,50 M. fremder 15,00—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother per 50 Klgr. 35—38—44 M., weisser 38—41—48 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,80 Mk., Hausbacken $25\frac{1}{2}$—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Gross-Glogau, 1. Novbr. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Die heutige Marktzufuhr war namentlich in Roggen reichlich. Preise hierfür sind etwas billiger zu notiren. Andere Körnergattungen erzielten unveränderte Preise. Es ist zu notiren: Gelbweizen 17—18 Mark, Roggen 16—17 Mark, Gerste 13—17 M., Hafer 15—16 M. Alles per 100 Kilogramm.

Hamburg, 1. Nov. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October-November $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per Novbr.-Decbr. $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per December-Januar $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per April-Mai $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd. — Tendenz: Fester.

Berlin, 1. Novbr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Seit gestern, mit Einschluss des Vorhandels, standen zum Verkauf: 410 Rinder, 1027 Schweine, 724 Kälber, 227 Hammel. — Von Rindern wurde circa die Hälfte des Auftriebes, geringe Waare, zu Preisen des letzten Montag verkauft; Schweine nur in II. und III. Qualität vertreten, erzielten bei schleppendem Handel 55—63 Mark pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara und wurden nicht geräumt. — Für Kälber waren die letzten Montagspreise nicht ganz zu erzielen, das Geschäft wickelte sich langsam ab, I. 52—60, ausgesuchte Posten darüber, II. 40—50 Pf. für 1 Pfund Fleischgewicht. — Hammel blieben ohne Umsatz.

Berlin, 1. Novbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine anfangs fest, schliessen matt. Gek. 7850 To. — Roggen loco ohne Umsatz, Termine behauptet. Gek. 7650 To. — Hafer loco behauptet, Termine fest. Gek. 200 To. — Roggenmehl matter. Gek. 500 Sack. — Rüböl nahe Lieferung matter, entfernte fest. — Spiritus fest. Gek. 70er 60000 Ltr.

Weizen loco 175—188 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November und Novbr.-December $182\frac{1}{4}$—$181\frac{1}{4}$—$181\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $191\frac{1}{4}$—190—$190\frac{1}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 160—170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November $165\frac{1}{4}$—$164\frac{3}{4}$—$165\frac{1}{2}$ M. bez., Novbr.-December $165\frac{1}{4}$—$164\frac{3}{4}$—$165\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai $166\frac{3}{4}$ bis 166—$166\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $166\frac{3}{4}$—$166\frac{1}{4}$—$166\frac{1}{2}$ M. bez. —

Mais loco 122—127 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr. und Nov.-December 122 Mark bez., April-Mai 121½ M. bez. — Gerste loco 127—205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 152—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 156—161 M., mittel und guter schlesischer 156 bis 161 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 157 bis 162 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 163 bis 165 M. ab Bahn bez., russischer 156—163 M. frei Wagen bez., Novbr. 155¾ Mark bez., November-December 155—155¼ M. bez., April-Mai 154¾—155 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50 bis 24,00 M., Nr. 0: 22,00—20,75 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,75 bis 22,75 Mark, Nr. 0 und 1: 22,50—21,00 Mark, November und November-December 22,50—22,55 Mark bez., Januar-Februar 22,70—22,75 M. bez., April-Mai 22,85—22,90 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass — M. bez., Novbr. 68—68,1 M. bez., November-Decbr. 65,7 M. bez., December-Januar 65,1 M. bez., April-Mai 61,6 bis 62 M. bez.

Petroleum loco 24,7 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,6 Mark bez., October — M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,1 Mark bez., November 31,5—31,4 bis 31,5 M. bez., November-December 31—31,2 M. bez., April-Mai 32—32,3 Mark bez., Mai-Juni 32,3—32,7—32,6 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 181½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 165¼ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 155½ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 22,50 Mk. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf — M. per 100 Ltr.-pCt., (70er) auf 31,6 M. per 100 Liter-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 1. November. [Boulevard.] Heute Feiertag.

London, 1. November. Platzdiscont 3⅞ pCt. Silber 43⅝.

London, 1. Novbr. Aus der Bank flossen heute 38000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 1. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 267¾. Franzosen 201⅞. Lombarden 108⅞. Galizier —, —. Egypter 93, 20. 4% Ungarische Goldrente 86, 90. Gotthardbahn 178. 30. Disconto-Commandit 239, 10. Dresdener Bank 168, 50. Laurahütte 168. 30. Deutsche Bank —, —. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 1. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 387. Pariser Wechsel 80, 883. Wiener Wechsel 171, 10. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 73, 50. Oest. Papierrente 73. 70. 5% Papierrente 87, —. 4% Goldrente 94, 10. 1860er Loose 124. 20. Ungar. 4% Goldrente 86, 90. Italiener 93,50. 1880er Russen 93, 30. II. Orient-Anl. 65, 10. III. Orient-Anleihe 66. 10. 4% Spanier 75, —. Unific. Egypter 93. 30. Conv. Türken 17, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 67, 90.*) 5% serb. Rente 84, 40.*) Serb. Tabaksrente 84, 80.*) 5% amort. Rumänen 96, 80.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 50. Böhm. Westbahn 287¼. Böhm. Nordbahn 193⅛. Central Pacific 111, —. Franzosen 201⅞. Galizier 163. Gotthardbahn 179, —. Hess. Ludwigsbahn 127, —. Lombarden 108¾. Lübeck-Büchener 199, 60. Nordwestbahn 163¾. Creditactien 268⅜. Darmstädter Bank 177, 40. Mitteld. Creditbank 116, 80. Reichsbank 136, 50. Disconto-Commandit 239. 90. Dresdener Bank 168, 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 153, 80. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 90. 4½% Portugiesen 99, 20. Siemens Glasindustrie 163, 20. La Veloce 147. 50. Ruhig.

Privatdiscont 4½%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 268⅜. Franzosen 202⅛. Galizier —. Lombarden 109, —. Egypter 93, 20. Disc.-Commandit 240, 10. 1860er Loose 125.

*) pr. Comptant.

Hamburg, 1. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 70. Silberrente 73, 30. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 60. 1860er Loose 124, 80. Italienische Rente 93, 50. Creditactien 267, 50. Franzosen 504, —. Lombarden 271, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 50. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 63, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173, 50. Disc.-Commandit 239, 50. H. Commerz-Bank 135, 70. Nationalbank für Deutschl. 147, 80. Nordd. Bank 176, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 199, 50. Marienb.-Mlawka 66, 25. Mecklenburger Fr.-Fr. 165, —. Ostpr. Südbahn 94, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 169, 60. Nordd. Jute-Spinnerei 150, —. A.-C. Guano-Werke 143, 50. Privatdiscont 4½%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 25. Dyn.-Trust-Actien 151, —. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, — Br., 128, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 23½ Br., 20, 18½ Gd., London kurz 20, 40½ Br., 20, 35½ Gd., London Sicht 20, 43½ Br., 20, 40½ Gd. Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 169, 25 Br., 167, 25 Gd., Paris 80, 45 Br., 80, 15 Gd., Petersburg 208, 50 Br., 206, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 1. Novbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 72½, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 72¼, do. April-October verzinsl. 72¾. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120½. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61⅞. Conv. Türken 17. 5½% holländ. Anleihe 102⅞. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 111¼. Marknoten 59. 20. Russische Zollcoupons 191⅛. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 07.

Petersburg, 1. Novbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.

Cours vom	28.	1.	Cours vom	28.	1.
Wechsel London 3 M.	95 70	94 85	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	149½	147
do. Berlin 3 M.	46 70	46 45	Grosse Russ. Eisenb.	241½	241
do. Amsterdam 3 M.	79 30	78 65	Kursk-Kiew-Actien	277	280
do. Paris 3 M.	37 97½	37 67½	Petersb. Discontobk.	667	680
½-Imperials	7 67	7 64	Petersb. intern. Hdlsb	548	561
Russ. 1864er Pr.-Anl*	258½	—	Petersburger Privat-Handelsbank	350	350
do. 1866er Pr.-Anl*	236	230	Russ. Bank für ausw. Handel	256	251
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	99¼	99⅛	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	99⅜	99⅜			
do. 6% Goldrente	—	245			
do. 4proc. inn. Anl.	84⅛	84⅛			

* Gestempelt.

Newyork, 1. November. Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¼. Wechsel auf London 4, 81. Cable transfers 4, 86. Wechsel auf Paris 5, 22½. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28⅝. Newyork-Centralbahn 106¾. Chicago-North-Western-Bahn 111¾. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10⅜. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{9}{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 35. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 35. Rohes Petroleum per October 7, 70. Pipe line Certificats per Decbr. 106. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 84½. Weizen per Novbr. 83, per Decbr.. 84⅛, per Mai 89⅝. Mais (old mixed) 42⅛. Zucker (Fair refining muscovados) nom. 4⅞. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6, 70. Rothe & Brothers 7. 20. Kupfer per Decbr. 10, 75. Getreidefracht 5.

Liverpool, 1. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 11000 B.

Liverpool, 1. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: November-Decbr. $5\frac{33}{64}$ Verkäuferpreis, Februar-März $5\frac{33}{64}$ Werth, März-April $5\frac{33}{64}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5\frac{19}{32}$ d. do.

Liverpool, 1. Nov., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 67000 Ballen, desgl. von amerikanischen 57000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 63000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 79000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 106000, davon amerikanische 87000, Vorrath 445000, davon amerikanische 270000, schwimmend nach Grossbritannien 314000, davon amerikanische 297000 Ballen.

Manchester, 1. Nov. 12r Water Taylor 7⅜, 30r Water Taylor 9⅛, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8½, 36r Warpcops Rowland 9⅛, 40r Double Weston 9⅞, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Fest.

Petersburg, 1. Novbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Trübe.

London, 1. Novbr. Chili-Kupfer 44⅝, per 3 Monat 44⅞.

Liverpool, 1. Novbr. [Getreidemarkt.] Mais ½ d. niedriger, andere Artikel stetig.

Amsterdam, 1. Novbr., Nachm. Bancazinn 59.

Hamburg, 1. Novbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 15 Br., 7, 05 Gd., per Decbr. 7, 10 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 1. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 1., 2.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 8°,1	+ 6°,6	+ 6°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	747,7	748,6	748,2
Dunstdruck (mm)	8.0	7.1	6.4
Dunstsättigung (pCt.)	99	98	86
Wind (0—6)	NW. 2.	NW. 1.	SW. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			6,10.

Gestern Vormittag und Nachmittag Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 1. November 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 31.	vom 1.
20 Frcs.-Stücke	16,24 bz	16,19 G
Imperials	— —	16,67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 G	20,39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,20 bz	171,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212,40 bz	213,40 bz
Russ. Zollcoupons	323,80 bzG	323,75 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,00 B	107,75 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,40 bz	102,80 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,70 bzB	106,75 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,30 bz	103,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,75 G	101,40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,75 bz	100,75 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,00 bzB	101,80 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,70 bzB	100,60 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 B	100,25 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100,30 G	— —
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,90 bzG	103,80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,20 B	104,10 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,25 G	93,00 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,00 G	102,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,80 bzB	94,75 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Dt. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,40 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,25 bzG	97,25 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,25 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,60 bzG	101,60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,10 bz	99,25 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 G	105,50 B
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	100,20 B	100,10 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88,10 B	88,10 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	113,00 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,25 G	107,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,25 G	107,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,90 B	114,90 B
dto. dto.	4	vsch.	101,40 bzG	101,20 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 G	100,90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,90 bzG	98,90 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 G	110,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,90 G	99,90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,00 bz	102,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,70 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 G	101,20 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 bzG	99,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,90 bz	92,60 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,50 bz	93,70 bzB
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,90 bzG	95,50 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,25 bz	112,00 bzG
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102,30 bz	102,30 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	101,30 bz	101,30 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,25 B	93,10 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 10	94,00 G	94,25 G
dto.	4½	20/6 u. 12	100,10 G	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,00 bz	93,00 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,90 bzB	78,75 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	76,80 bz	76,80 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,60 ebzB	93,60 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,40 B	96,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,80 bz	93,75 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	73,30 bz	73,40 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,70 bz	86,60 ebzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,40 B	73,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,40 B	62,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,00 B	57,10 B
Portug. Conv.-Anl.	4	1/4 1/10	99,30 bzG	99,20 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,40 bz	106,50 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,50 bzG	96,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,30 G	101,50 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bzG	85,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,20 bz	93,10 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	— —	113,90 B
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 B	92,60 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 B	92,50 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,00 B	65,25 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,25 bzG	66,10 bzB
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,70 G	97,75 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,20 bz	83,10 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,60 bz	93,60 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,75 B	88,25 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,40 ebzG	103,40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,40 bzG	84,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,00 B	85,75 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,10 ebzG	17,25 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,50 bzB	82,75 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,50 bz	75,25 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86,30 bz	86,80 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,30 bzB	98,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,50 ebzB	83,50 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,70 G	143,80 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146,00 bz	146,10 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44,10 G	44,90 bz
Braunschw. 20 Thlr. Loose	—	—	108,40 bz	Ziehung
Bukarester Loose	—	—	47,00 B	Ziehung
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142,00 bzB	142,40 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136,40 B	136,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,75 bz	61,50 bzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,00 G	113,40 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109,30 bz	109,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148,60 bz	149,40 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,50 G	337,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	136,00 G	136,75 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,75 G	18,75 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134,90 B	134,40 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,80 bz	27,60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	319,50 bz	321,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122,75 bz	124,50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	311,50 B	311,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,20 bz	Ziehung
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	158,00 bz	158,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,10 bz	107,25 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	169,00 bzG	169,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,00 bz	Ziehung
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82,20 bz	82,50 bzG
Ungarische Loose	—	—	251,75 bz	251,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	67,50 B	67,40 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	120,00 bzB	119,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	120,50 bzG	119,75 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,25 B	117,80 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	115,60 bzG	115,50 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	100,00 bzG	100,00 bzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	71,40 bzG	71,50 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96,90 bzG	96,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,00 bzG	46,30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	99,25 bz	98,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238,00 G	238,00 G
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	199,75 bzG	199,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	127,25 bz	127,25 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	67,30 bz	67,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164,00 bzG	164,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,25 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	65,30 bz	65,25 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	97,00 bzG	96,90 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,90 bz	23,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	144,50 bz
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	227,25 bz	230,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,00 B	82,25 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	178,70 bz	178,10 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	116,40 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,50 G	98,50 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,60 bz	67,50 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	101,20 bz	101,10 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	117,50 bz	117,40 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	63,80 B
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	101,60 bz	101,90 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,20 bz	62,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	94,10 bzG	94,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	53,70 bz	55,00 bz
Raab-Oedenburg	⅓	1	1/1	28,50 G	28,50 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	72,50 bzG
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	— —	— —
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	70,10 bz	70,60 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	— —	— —
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	132,50 bzB	132,50 bzG
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	121,60 bz	121,50 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	39,10 G	39,00 G
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73,50 G	73,70 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	186,50 bz	191,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,00 G	103,50 B
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,70 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,75 bzG	103,90 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88,40 G	88,40 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,25 B	90,10 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,50 G	108,60 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,60 G	101,40 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,30 G	85,30 bz
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,10 bzG	58,10 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	101,50 bzG
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,70 bzG	87,10 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 bzG	101,30 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80,80 G	81,25 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,30 G	69,75 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,20 bzG	76,60 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	71,75 bzG	69,50 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,40 bz	83,70 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,10 bz	82,10 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,00 bz	100,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,30 G	91,40 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,50 G	89,50 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,90 bz	61,90 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,20 bzG	97,20 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,50 G	85,50 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,90 G	102,30 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,30 G	85,30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,10 bzG	100,00 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,75 bz	96,90 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96 60 G	96 90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,60 bzG	89,70 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,40 G	62,50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,50 bzB	92,30 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,60 bzG	99,70 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,50 bzG	86,50 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,00 B	100,00 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89,50 bzG	89,70 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	73 90 bzG	73,30 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,60 bzG	90 60 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	62,50 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	111,25 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,60 G	91,50 G
Chicago-South-West	7	1/6 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,80 G	102 80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,80 ebzG	112,90 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	79,30 bzG	79 50 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114,50 G	114,25 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111,70 B	111,50 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,10 bz	108,70 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	97,90 bz	97,75 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77,60 G	77,60 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	78,60 G	79,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129,00 bzG	130,00 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	195,75 bzG	195,90 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p. St. 295,00 G	p. St. 295,25 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	115,25 G	115,50 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	111,00 bzG	111,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	174,75 bzG	176,30 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,00 B	173,00 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	139,10 bzG	139,10 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	114,75 G	115,75 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	239,70 bz	239,10 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	168,00 bzG	168,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,20 bzG	85,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,30 ebzB	93,30 bzB
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114,60 G	115,50 ebzB
Internationale Bank	—	—	1/1	129,75 bzG	130,75 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,90 bz	201,25 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 ebzG	9,75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	142,75 B	143,50 B
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	115,00 bzG	116,70 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	146,90 bz	147,25 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	177,00 bzG	177,00 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,10 bzG	88,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	178,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	21,00 bz	21,50 bz
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	117,10 G	117,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	122,75 bzG	122,10 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,80 bz	150,25 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	114,50 G	114,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	138,00 B	138,00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,00 G	126,00 G
Reichsbank	6⅙	5⅖	1/1 1/7	136,00 bz	135,60 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,50 bzG	63,90 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111,00 bzB	110,75 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	141,00 bzG	140,90 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	192,50 bzG	195,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	120,00 bzB	119,20 bzB
Archimedes	10	10	1/7	145,75 B	144,50 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	269,00 bzG	269,75 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	— —	98,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145,10 bzG	145,25 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	230,50 bzG	228,25 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	235,00 bzG	236,00 B
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	50,00 B	50,00 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	93,50 G	94,40 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148,00 G	148,00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	— —	182,90 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	109,00 bzG	110,10 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	86,25 bzG	86,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	130,10 bzG	129,30 bz
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	143,75 bzG	142,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	110,00 bzG	113,10 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	182,00 bz	180,00 B
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	170,00 B	168,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	655,00 bzG	660,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	148,75 ebzB	148,75 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	180,10 bzG	179,80 bzG
Gruson-Werk	12	10	1/7	215,00 bz	206,00 bz
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	—	250,50 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184,50 bzG	186,00 B
Hörder Hütten	½	5	1/1	38,50 bzG	37,75 bzG
dto dto. conv.	1	1	1/1	74,75 bzG	74,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	133,00 bzG	130,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	47,50 bzG	48,75 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	139,25 G	139,25 B
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	166,50 bz	166,50 B
Laurahütte	5½	6½	1/7	175,10 bz	169,90 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	135,50 G	136,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	160,00 bz	160,60 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	— —	176,50 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	146,00 bzG	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	117,50 bzG	117,60 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	210,00 bzG	211,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	135,80 bzG	135,30 G
Oppelner Cement	2½	6	1/1	126,90 bz	126,60 bz
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	130,00 bzG	130,00 bzG
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	170,00 G	171,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	95,50 bzG	98,00 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	— —	143,90 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	131,00 G	131,00 G
Schering	24	18	1/1	277,75 bzG	277,00 bz
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	120,75 G	120,75 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	114,00 G	114,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	77,25 bz	77,25 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	195,00 bzG	195,90 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	196,00 bz	197,50 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	— —	197,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	337,00 bz	332,00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	296,25 bzG	289,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	114,25 bzG	113,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	122,00 bzG	123,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,50 B	115,50 B

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 31.	vom 1.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,10 G	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,10 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	80,90 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,38 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,22 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,85 G	— —
New-York	vista.	5	419,00 bzG	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5½	211,25 bz	212,65 bz
dto. dto.	3 M.	5½	208,75 bz	207,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	171,10 bz	171,10 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	169,35 bz	169,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79,85 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,80 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5½	212,80 bz	212,40 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4½% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per November.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	86,75	— —
Disconto-Command.	239,50	— —
Dortmunder Union	128,50	— —
Laurahütte	169,25	— —
Oesterr. Credit	168,25	— —
Franzosen	101,87	— —
Lombarden	55,12	— —
Russische Noten	212,75	— —
Marienburg-Mlawka	65,75	— —
Ostpr. Südbahn	94,50	— —
Warschau-Wien	190,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.